

CHOR  
IPSACH

Requiem  
Michaeliem  
Haydn

# HAYDN OPERA

Joseph Nelson-  
Haydn messe

8.11.2025 Samstag  
19:30  
Uhr

Sonntag  
17:00  
Uhr 9.11.2025

Eglise du Pasquart, Biel



Liebe Konzertbesucherinnen,  
liebe Konzertbesucher

Hand aufs Herz! Wären Sie heute Abend an unser Konzert gekommen, wenn wir eine Musicbox aufgestellt hätten und den Haydn per Knopfdruck via Spotify oder CD abgespielt hätten? Sicherlich nicht! Wären Sie heute Abend da, wenn der Chor zwar auf der Bühne wäre, aber nur zum Playback die Lippen bewegen würde? Nein – auf keinen Fall! Und Sie wären wohl auch nicht da, wenn Sie niemanden kennen würden, weder jemanden aus dem Chor, dem Orchester oder auch die Musik von Haydn nicht. Ja, warum sind Sie dann - zu unserem Glück und zu unserer Freude - eigentlich hier?

Ziemlich sicher, weil es, wie bei einem feinen Essen, um das gesamte Menu geht. Die Atmosphäre, das Gegenüber, die gute Zubereitung, der Service und nebst dem Hauptgericht auch die feinen Beilagen.

Ein wunderbares Konzert lebt von einer Vielzahl von einzelnen Komponenten und vor allem von der Unmittelbarkeit des Erlebens. Es ist eben life und live, nie zweimal dasselbe. Es lebt von der Spannung, der Überraschung, der Erwartung und dem Gelingen. Jede Sekunde, jeder Ton, jeder Klang ist pures Erleben der Gegenwart und damit etwas, das in unserer Zeit immer seltener und dafür kostbarer wird. Es kann nicht vorgespielt oder Replay gespielt werden, wie das Leben (Life) eben und die Zeit (live - zeitgleich). Ich wünsche Ihnen, dass dieser Abend Sie diese Unmittelbarkeit, dieses Gegenwärtigsein geniessen lässt.

Chor und Dirigentin danken Ihnen von Herzen für Ihr Kommen!

Urs Eugster, Präsident Chor Ipsach



Wir hoffen auf Ihr Verständnis

MICHAEL HAYDN  
**REQUIEM in c**  
(1771)

- Introitus et Kyrie
- Sequentia
- Offertorium
- Sanctus
- Agnus Dei et Communio

JOSEPH HAYDN  
**MISSA IN ANGUSTIIS in d**  
(«NELSONMESSE», 1798)

- Kyrie
- Gloria
- Credo
- Sanctus
- Benedictus
- Agnus Dei

---

Chelsea Marilyn Zurflüh, Sopran  
Barbara Magdalena Erni, Alt  
Michael Mogl, Tenor  
Henryk Böhm, Bass

Capriccio Barockorchester (Konzertmeister: Dominik Kiefer)  
Chor Ipsach

Mona Spägele, Leitung

---

Maria-Lisa Würigler, Korrepetition

## «Missa solemnis!»

Zwei Werke aus der Feder von Johann Michael und Franz Joseph Haydn

«Missa solemnis» meint das liturgisch-festliche Hochamt, und diese Bezeichnung passt zu beiden Werken, die heute erklingen. Bei Michael Haydn ist damit ein feierliches Seelenamt als «Missa solemnis pro defunctis» (Hochamt als Totenmesse für einen Verstorbenen) gemeint und bei Joseph Haydn das festliche Hochamt zum Namenstag einer Regentin. Joseph (1732–1809) und Johann Michael Haydn (1737–1806) waren Brüder. Joseph – aus dem «klassischen Wiener Dreigestirn» mit Mozart, Haydn und Beethoven – kennen viele: seine Kammermusik, Symphonien und Messen, die Oratorien über die Schöpfung und die Jahreszeiten, nicht zu vergessen die Musik zum «Kaiserlied» und zur deutschen Nationalhymne, die aus einem seiner Streichquartette stammt.

Wer aber war sein fünf Jahre jüngerer Bruder Johann Michael? Etwa 800 Werke sind von diesem Haydn, der zu seinen Lebzeiten recht berühmt war, überliefert, unter anderem die bis heute bekannte Deutsche Messe «Hier liegt vor deiner Majestät im Staub die Christenschar», ein Schwesterstück zur Deutschen Messe «Wohin soll ich mich wenden?» von

Franz Schubert. Die Kirchenmusik steht im Zentrum beim jüngeren Haydn, und zwar an seinem Wirkungsort Salzburg, wo er 43 Jahre lang am fürsterzbischöflichen Hof tätig war. Die Verschiedenheit der beiden Brüder Haydn betonte schon die Salzburger Zeitung vor vielen Jahrzehnten, wenn es heisst: «Joseph eilt mit dem Schrittmass des Genies ins Zeitlose, während der jüngere Bruder in freundlicher Behaglichkeit die einmal erreichte Höhe und den wohlverdienten Ruhm des kleineren Kreises geruhsam festhält.» Die beiden heute erklingenden Werke zeigen überdies die Verwurzelung Michael Haydns in der kirchlichen Sphäre mit Klöstern und dem Salzburger Dom, wohingegen Joseph Haydns Messe zur höfischen Welt des Schlosses Esterházy gehört, obwohl sie nicht in der dortigen Bergkirche, sondern in der Stadtpfarrkirche Eisenstadt erstmals erklingen ist. Haydn wollte damals die neue Orgel der Stadtkirche vorstellen, an deren Planung er beteiligt war.

«Schrattenbach-Requiem» heisst die Totenmesse in c-Moll von Michael Haydn, da sie für die Beisetzung seines Dienstherrn,

des Salzburger Fürstbischofs Sigismund Graf Schrattenbach (1698–1771), komponiert wurde. Dieser Förderer von Michael Haydn war am 16. Dezember 1771 gestorben. Nun bedurfte es einer grossen Totenmesse für die Begräbnisfeierlichkeiten. Der «Salzburger Haydn» liefert mit dem Requiem c-Moll in denkbar kurzer Zeit ein exemplarisches Werk, das er schon zu Lebzeiten des kränklichen Erzbischofs skizziert haben könnte. «Salzburg, 31. Dezember 1771» steht unter der fertigen Partitur, aus der mehrere «Kopisten» an den folgenden Tagen die Einzelstimmen herauszuschreiben, damit geprobt werden konnte. Bereits Anfang Januar 1772 kommt das Werk unter Haydns Leitung im feierlichen Seelenamt zur Aufführung. Dazu werden alle verfügbaren musikalischen Kräfte aufgeboten. Im Orchester, das ohne Bratschen als «Kirchentrio» besetzt ist, spielten damals auch Leopold Mozart und sein vierzehnjähriger Sohn Wolfgang Amadeus.

Michael Haydns Requiem hat tiefen Eindruck hinterlassen und kam später noch oft zur Aufführung: bei der Totenmesse für seinen Komponisten ebenso wie im Seelenamt für den Bruder Joseph Haydn. Denkbar ist auch, dass dem Komponisten beim Schreiben der Partitur, dem Proben und Aufführen noch der Tod seiner einzigen Tochter vor Augen stand, die im Januar 1771, kaum ein Jahr nach ihrer Geburt, verstorben war. In der Rezeption wird dieses Requiem dann «überflügelt» von Mozarts Schwesterwerk in d-Moll, das zwanzig Jahre später entstand und in dem hin und

wieder Michael Haydns Werk nachklingt. Gleich der Beginn zeigt das ganz deutlich: Bei Haydn wie bei Mozart hören wir schmerzliche Dissonanzen über einem pulsierenden Bass mitsamt den effektvollen Einwüfen der Trompeten, die an die Posaunen des Jüngsten Gerichts erinnern wollen.

Der gleich darauf besungene «Hymnus», der Gott im himmlischen «Zion» dargebracht wird, motiviert Michael Haydn zu einem gregorianischen Zitat, denn das sind die ältesten «Hymnen», die bekannt sind. Auch hierin folgt ihm später Mozart, wenngleich mit einem anderen Psalmton. Im Mittelpunkt jedes barocken oder klassischen Requiems steht das «Dies irae», ein mittelalterliches Reimgebet: «Tag des Zornes und der Zählens, wird die Welt in Asche kehren, wie Sybill und David lehren.» Auch bei Michael Haydn verbinden sich ernsthaft-dramatische Klänge des Jüngsten Gerichts mit innigen komponierten Gebeten. Wenn im Offertorium bei den Worten «Quam olim Abrahae promisisti» der Höchste an seinen Bund mit Abraham erinnert wird, wählt Haydn die Form einer Fuge. Das wirkt zum einen insistierend: Wir bedrängen Gott geradezu, seine Verheissungen einzulösen! Zugleich könnte die «alte» Schreibart der Fuge andeuten, dass diese Verheissung seit Alters her gilt und dass seither alle Generationen – wie die nacheinander einsetzenden Stimmen – sie immer neu vergegenwärtigen. Mozart wählt in seinem Requiem eine ähnliche Gestik. Nach einem festlich-chorischen Sanctus mit innig-solistischem Benedictus kommt

Haydn bei den Worten «Requiem aeternam» nochmals auf die anfänglichen Klänge des Werkes zurück. Auch eine Fuge fehlt nicht, wie es sich für einen Verfechter des «ächten Kirchenstils» gehört.

Die Nelson-Messe von Joseph Haydn ist nicht, wie das Requiem seines Bruders, ein Einzelwerk. Vielmehr gehört sie zum Zyklus der sechs grossen Hochämter, die der «Wiener Haydn» zwischen 1796 und 1802 jeweils zum Namenstag der Fürstin Maria Josepha Hermengild Esterházy (1768–1845) im September komponiert hat. Es sind dies die Heiligmesse, die Paukenmesse, die Nelsonmesse, die Theresienmesse, die Schöpfungsmesse und die Harmoniemesse. Gefeiert wurde dieser Namenstag alljährlich mit grossem liturgischem und höfischem Prunk. Zum weltlichen Teil gehörten im Herbst die Jagd und Gastmähler, der kirchliche Höhepunkt war am Fest «Mariae Namen». Dieses Fest hat nicht immer das gleiche kalendarische Datum, weil es damals immer am Sonntag nach dem 8. September gefeiert wurde. Mädchen und Frauen, die Maria heissen, feierten ihren Namenstag zur Zeit Haydns meistens am Fest «Mariae Namen», bisweilen aber auch direkt am 8. September oder an einem anderen Marienfest im Kirchenjahr. Die liturgischen Regeln bieten da grossen Freiraum.

Das jährliche Hochamt zum Namenstag der Fürstengattin an einem der genannten Tage war der kirchenmusikalische Hauptauftrag für den bereits betagten Haydn,

der grosse Freiheit genoss. Die Nelsonmesse entsteht innerhalb von nur acht Wochen im Sommer 1798, wenige Monate nach der Uraufführung des Oratoriums «Die Schöpfung» und kurz vor dem Beginn der Komposition an den «Jahreszeiten». Dass Haydn sich erneut der opulenten Gattung der Missa solemnis zuwendet, hat wohl zwei Gründe: zum einen die generelle Lockerung der kirchenmusikalischen Vorschriften, die im sogenannten Josephinismus anstelle der Missa solemnis die Schlichtheit deutscher Messgesänge propagiert hatten; zum zweiten der persönliche Wunsch von Haydns Dienstgeber Nikolaus II. von Esterházy nach feierlicher Kirchenmusik nach 1794, dem Datum der Wiedereinsetzung seiner Hofkapelle. Beide Gründe vermischen sich zudem, weil man es an Höfen oder auch in Klöstern mit den amtskirchlich-staatlichen Richtlinien ohnehin nicht immer so genau genommen hat.

Die zwei Beinamen dieser Messe von Joseph Haydn geben bis heute Rätsel auf. Haydn selbst schreibt «Missa in angustiis», was Messe in Bedrängnis meint. War es die politische Bedrängnis oder eine persönliche? Das lässt sich wohl nicht mehr entscheiden. Denkbar ist ein Zusammenhang mit den Napoleonischen Kriegen während der sogenannten «Franzosenzeit». Zu bedenken ist jedoch, dass der Titel «Messe in Bedrängnis» eine private Eintragung in Haydns Werkverzeichnis ist, die wohl damals nicht an die Öffentlichkeit dringen sollte. «Bedrängnis» hätte zu den opulenten höfischen Festlichkeiten auch wenig gepasst. Wichtig ist jedoch, dass sich die äusseren Ein-

schränkungen, die es durchaus gab, auch auf die Musik dieser Messe ausgewirkt haben: Der Fürst hatte aus finanziellen Gründen die Holzbläser seiner Kapelle entlassen, und Haydn sah sich deshalb gezwungen, kleiner besetzte Werke zu schreiben. So ersetzt in der ersten Fassung dieser Messe die Orgel die Holzbläser. Bald kommt es jedoch zur von Haydn vermutlich gutgeheissenen Umarbeitung, bei der wiederum Holzbläser vorgesehen sind. Heute hören wir die originale und eindrucksvoll «herbe» Klangwelt mit Streichern und Blechbläsern. Haydn versucht in dieser Messe nichts Geringeres, als die Synthese kirchlicher und opernhafter Elemente. Gleich im Kyrie steht die düstere Molltonart in Spannung zu den virtuoson Soprankoloraturen.

Noch schwieriger ist es mit dem Bezug zu Lord Nelson. Dass der britische Admiral Horatio Nelson dem Fürsten Esterházy einen Besuch abgestattet habe, ist belegt. Dass zu Ehren des Admirals dabei die Nelsonmesse erklungen ist, scheint aber wenig wahrscheinlich. Berichtet wird überdies, dass Haydn während der Komposition des Benedictus die Nachricht erhalten habe, dass ein Kurier eingetroffen war, der den Sieg Nelsons über die Franzosen verkündet hat. Davon liess er sich angeblich musikalisch inspirieren, denn «von

jetzt an habe er das Bild eines blasenden Kuriers durchaus nicht aus seiner Phantasie verdrängen können, und da die Idee seines Benedictus mit jener so verwandt gewesen, so habe er drei obligaten Trompeten» – es sind übrigens drei im Einklang blasende Instrumente – «dazu gesetzt.» Bedenkt man, dass im Benedictus das Kommen Jesu mit seiner Begrüssung im Mittelpunkt steht, dann meint das auch: Haydn komponiert einen grossen majestätischen Empfang, weil nicht nur der Mensch Jesus kommt, sondern der Allherrscher Christus, der aus aller «Bedrängnis» führen kann.

Unabhängig von allen Anekdoten ist Haydns «Nelson-Messe» ein tiefgründiges Werk der Kirchenmusik, das sich durch seine dramatische Gestik auszeichnet. Haydn sagt nicht nur, was die Inhalte des christlichen Glaubens sind. Vielmehr zeigt er, wie sich das vollzieht: vom anfänglich-bittenden Kyrie bis zum abschliessenden «Dona nobis pacem». Hier scheint die damals wie heute aktuelle Friedenbitte schon erhört! Ein jubelndes Ende in grosser Zuversicht und Glaubensfreude, die als persönlicher Charakterzug der beiden Brüder Haydn gelten darf.

Meinrad Walter

## REQUIEM in c (Michael Haydn, 1771)

### INTROITUS ET KYRIE

1 Requiem aeternam  
(Soli SATB, Coro)

Requiem aeternam dona eis, Domine:  
et lux perpetua  
luceat eis.  
Te decet hymnus  
Deus in Sion,  
et tibi reddetur votum  
in Jerusalem:

Ewige Ruhe schenke ihnen, Herr,  
und ewiges Licht  
leuchte ihnen.  
Dir gebührt Lobgesang,  
Gott, in Zion,  
und dir soll das Gelübde  
erfüllt werden in Jerusalem.

Seigneur, donne-leur le repos éternel  
et fais luire pour eux la lumière  
sans déclin.  
C'est de Sion que notre louange doit  
s'élever vers toi  
et de Jérusalem qu'il faut  
t'offrir nos sacrifices.

Exaudi orationem meam,  
ad te omnis caro veniet.  
Requiem aeternam dona eis, Domine:  
et lux perpetua  
luceat eis.

Erhöre mein Gebet.  
Zu dir wird alles Fleisch kommen.  
Ewige Ruhe schenke ihnen, Herr,  
und ewiges Licht  
leuchte ihnen.

Exauce ma prière,  
toi vers qui iront tous les mortels.  
Seigneur, donne-leur le repos éternel  
et fais luire pour eux  
la lumière sans déclin.

Kyrie eleison.  
Christe eleison.  
Kyrie eleison.

Herr, erbarme dich.  
Christus, erbarme dich  
Herr, erbarme dich.

Seigneur, aie pitié.  
Christ, aie pitié  
Seigneur, aie pitié.

### SEQUENTIA

2 Dies irae  
(Soli SATB, Coro)

Dies irae, dies illa,  
Solvat saeculum in favilla:  
Teste David  
cum Sibylla.  
Quantus tremor est futurus,  
Quando iudex est venturus,  
Cuncta stricte discussurus!

Der Tag des Zorns, jener Tag  
wird die Welt in Asche auflösen,  
wie David bezeugt  
zusammen mit Sibylle.  
Wieviel Zittern wird es geben,  
wenn der Richter erscheinen wird,  
um alles streng zu prüfen!

Jour de colère, ce jour-là  
qui réduira le monde en cendres,  
comme l'annoncent  
David et la Sibylle.  
Combien grand sera l'effroi,  
quand le juge apparaîtra,  
et tranchera avec rigueur !

Tuba mirum  
spargens sonum,  
Per sepulcra regionum,  
Coget omnes  
ante thronum.  
Mors stupebit et natura,  
Cum resurget creatura,  
Judicanti responsura.

Eine Posaune wird  
einen seltsamen Klang verbreiten  
durch die Gräber der Weltgegenden,  
und sie wird alle  
vor den Thron zwingen.  
Der Tod wird erschauern und die Natur,  
wenn die Schöpfung auferstehen wird,  
um dem Richter Rechenschaft  
zu geben.

Le son éclatant  
de la trompette,  
se répandant au milieu des tombeaux,  
rassemblera les hommes  
devant le trône.  
La mort et la nature seront surprises  
lorsque la créature ressuscitera  
pour rendre compte au Juge.

Liber scriptus  
proferetur,  
In quo totum continetur,  
Unde mundus judicetur.  
Judex ergo cum sedebit,  
Quidquid latet apparebit:  
Nil inultum  
remanebit.  
Quid, quid sum miser  
tunc dicturus?  
Quem patronum rogaturus,  
Cum vix justus sit securus?

Ein geschriebenes Buch  
wird hervorgeholt,  
in dem alles eingetragen ist,  
danach wird die Welt gerichtet.  
Wenn der Richter dann sitzen wird,  
wird, was auch verborgen ist,  
ans Licht kommen;  
nichts wird ungestraft bleiben.  
Was werde ich Elender  
dann sagen?  
Welchen Anwalt werde ich anrufen,  
wenn kaum der Gerechte sicher ist?

Le livre  
sera écrit,  
dans lequel sera consigné  
tout ce sur quoi le monde sera jugé.  
Lorsque le Juge siègera,  
tous les secrets  
seront dévoilés,  
et rien ne demeurera impuni.  
Malheureux que je suis,  
que dirai-je alors ?  
Quel protecteur invoquerai-je,  
quand le juste lui-même  
sera dans l'inquiétude ?

Rex tremendae majestatis,  
Qui salvandos  
salvas gratis,  
Salva, salva, fons pietatis.

König von furchtbarer Hoheit,  
der Du die zur Rettung Bestimmten  
rettest umsonst,  
rette mich, Du Quelle der Gnade.

Roi dont la majesté est redoutable,  
toi qui sauves  
par grâce,  
sauve-moi, ô source de miséricorde.

Recordare Jesu pie  
Quod sum causa  
tua viae:  
Ne me perdas  
illa die.  
Quaerens me,  
sedisti lassus:  
Redemisti crucem passus:  
Tantus labor non sit cassus.  
Juste judex ultionis,  
Donum fac remissionis,  
Ante diem rationis.  
Ingemisco, tamquam reus:  
Culpa rubet vultus meus:

Erinnere dich, gnädiger Jesus,  
dass ich der Grund  
für deinen Weg bin:  
Damit Du mich nicht vernichtest  
an jenem Tag.  
Gesucht hast Du mich  
und dich müde niedergesetzt,  
hast erlöst, indem Du das Kreuz erlittest.  
So grosse Mühe sei nicht vergeblich.  
Gerechter Richter der Vergeltung,  
mach das Geschenk der Vergebung  
vor dem Tag der Abrechnung.  
Ich seufze als ein Schuldiger;  
vor Schuld ist rot mein Gesicht.

Souviens-toi, doux Jésus,  
que je suis la cause  
de ta venue sur terre.  
Ne me perd pas  
en ce jour.  
En me cherchant,  
tu t'es assis épuisé,  
tu m'as racheté par le supplice de la croix,  
que tant de souffrance ne soit pas inutile.  
Juge juste,  
fais-moi don du pardon  
avant le jour des comptes.  
Je gémis comme un coupable,  
et je rougis de mes péchés ;

Supplicanti parce Deus.  
Qui Mariam absolvisti,  
Et latronem exaudisti,  
Mihi quoque spem dedisti.

Preces meae non sunt dignae:  
Sed tu bonus  
fac benigne,  
Ne perenni  
cremer igne.  
Inter oves  
locum praesta,  
Et ab haedis me sequestra,  
Statuens  
in parte dextra.

Confutatis  
maledictis,  
flammis acribus addictis:  
Voca me cum benedictis.  
Oro supplex et acclinis,  
Cor contritum  
quasi cinis:  
Gere curam mei finis.

Lacrimosa dies illa,  
Qua resurget  
ex favilla,  
Judicandus homo reus:  
Huic ergo parce Deus.  
Pie Jesu Domine,  
dona eis requiem.  
Amen.

Den demütig Bittenden verschone, Gott.  
Der Du Maria freigesprochen  
und den Verbrecher erhört hast,  
hast Du auch mir Hoffnung gegeben.

Meine Bitten sind nicht wert,  
aber Du, Guter,  
erweise Güte,  
damit ich nicht  
im ewigen Feuer verbrenne.  
Unter den Schafen  
gewähre mir einen Platz  
und von den Böcken sondere mich ab,  
indem Du mich  
auf die rechte Seite stellst.

Wenn zum Schweigen gebracht sind  
die Verdammten,  
den beissenden Flammen überlassen,  
rufe mich mit den Gesegneten.  
Ich bitte demütig und mich neigend,  
das Herz reuig  
gleichsam wie Asche:  
Nimm dich meinem Ende an.

Tränenreich ist jener Tag,  
an dem auferstehen  
wird aus der Asche  
zum Gericht der schuldige Mensch.  
Diesen dann verschone, Gott,  
gnädiger Herr Jesus.  
Schenk ihnen Ruhe.  
Amen.

Seigneur, pardonne à qui t'implore.  
Toi qui as absous Marie-Madeleine  
et exaucé le larron, à moi aussi,  
donne l'espérance.

Mes prières ne sont pas dignes,  
mais toi, toi qui es bon,  
fais par ta miséricorde,  
que je ne brûle pas  
au feu éternel.  
Accorde-moi  
une place parmi les brebis,  
et des boucs sépare-moi,  
en me plaçant  
à ta droite.

Après avoir confondu  
les maudits  
et leur avoir assigné le feu cruel,  
appelle-moi parmi les élus.  
Suppliant et prosterné, je prie,  
le cœur brisé  
et comme réduit en cendres :  
Prend soin de ma dernière heure.

Jour de larmes, que ce jour où,  
de la poussière,  
ressuscitera  
le pêcheur pour son jugement.  
Pardonne-lui, mon Dieu.  
Seigneur, bon Jésus,  
accorde-leur le repos éternel.  
Amen.

## OFFERTORIUM

3 Domine Jesu Christe  
(Soli SATB, Coro)

Domine Jesu Christe,  
Rex gloriae,  
libera animas  
omnium fidelium defunctorum  
de poenis inferni,  
et de profundo lacu:

Herr Jesus Christus,  
König der Herrlichkeit,  
bewahre die Seelen  
aller verstorbenen Gläubigen  
vor den Strafen der Hölle  
und vor dem abgründigen See.

Seigneur Jésus-Christ,  
Roi de gloire,  
délivre les âmes  
de tous les fidèles défunts  
des peines de l'enfer  
et de l'abîme sans fond.

Libera eas de ore leonis,  
ne absorbeat  
eas tartarus,  
ne cadant  
in obscurum:  
sed signifer  
sanctus Michael  
repraesentet eas  
in lucem sanctam:

Quam olim Abrahae promisisti,  
et semini ejus.

Befreie sie aus dem Rachen des Löwen,  
damit sie die Unterwelt  
nicht verschlinge,  
damit sie nicht  
ins Dunkel fallen:  
Sondern der Bannerträger,  
der heilige Michael,  
sie stellvertretend begleite in das  
heilige Licht,

Wie Du einst Abraham verheissen hast  
und seiner Nachkommenschaft.

Délivre-les de la gueule du lion,  
afin qu'ils ne soient pas  
engloutis par l'abîme  
et qu'ils ne sombrent pas  
dans les ténèbres.  
Que saint Michel,  
le porte-étendard,  
les introduise  
dans la sainte lumière,

que tu as jadis promise à Abraham  
et à sa postérité.

---

4 Hostias et preces  
(Soli ATB, Coro)

Hostias et preces tibi  
Domine laudis  
offerimus:  
Tu suscipe pro animabus illis,  
quarum hodie  
memoriam facimus:  
Fac eas, Domine, de morte  
transire ad vitam.

Quam olim Abrahae promisisti,  
et semini ejus.

Opfergaben und Bitten,  
Herr, bringen wir dir  
zum Lob dar:  
Nimm Du sie entgegen  
für jene Seelen,  
derer wir heute gedenken.  
Lass sie, Herr, vom Tod  
ins Leben hinübergehen.

Wie Du einst Abraham verheissen hast  
und seiner Nachkommenschaft.

Nous t'offrons, Seigneur,  
le sacrifice et les prières  
de notre louange.  
Accepte-les pour ces âmes  
dont nous faisons  
mémoire aujourd'hui.  
Seigneur, fais-les passer  
de la mort à la vie.

Ainsi que jadis tu l'as promis à Abraham  
et à sa postérité.

---

## SANCTUS

5 Sanctus  
(Soli ATB, Coro)

Sanctus, sanctus, sanctus Dominus  
Deus Sabaoth.  
Pleni sunt caeli et terra  
gloria tua.  
Hosanna in excelsis.

Heilig, heilig, heilig ist der Herr,  
Gott der Heerscharen.  
Erfüllt sind Himmel und Erde von  
deiner Herrlichkeit.  
Hosianna in der Höhe.

Saint, saint, saint le Seigneur,  
Dieu des Forces célestes.  
Le ciel et la terre sont remplis  
de ta gloire.  
Hosanna au plus haut des cieux.

---

6 Benedictus  
(Soli SATB, Coro)

Benedictus qui venit  
in nomine Domini.  
Hosanna in excelsis.

Gelobt sei, der kommt  
im Namen des Herrn.  
Hosianna in der Höhe.

Béni soit celui qui vient  
au nom du Seigneur.  
Hosanna au plus haut des cieux.

## AGNUS DEI ET COMMUNIO

7 Agnus Dei  
(Soli SATB, Coro)

Agnus Dei, qui tollis  
peccata mundi:  
Dona eis requiem,  
requiem sempiternam.  
Lux aeterna luceat eis  
Domine:

Lamm Gottes, das Du trägst  
die Sünden der Welt,  
schenk ihnen  
immerwährende Ruhe.  
Ewiges Licht leuchte ihnen,  
Herr:

Agneau de Dieu qui ôte  
les péchés du monde,  
donne-leur le repos,  
le repos éternel.  
Que la lumière éternelle luisse pour  
eux, Seigneur :

8 Cum Sanctis tuis  
(Coro)

Cum sanctis tuis  
in aeternum,  
quia pius es.

Bei Deinen Heiligen  
in Ewigkeit,  
denn Du bist mild.

En compagnie de tes saints  
et à jamais,  
parce que tu es miséricordieux.

9 Requiem aeternam  
(Soli SATB, Coro)

Requiem aeternam, dona eis, Domine,  
et lux perpetua  
luceat eis.  
Cum sanctis tuis in aeternam,  
quia pius es.

Ewige Ruhe schenk ihnen, Herr,  
und immerwährendes Licht  
leuchte ihnen.  
Mit deinen Heiligen in Ewigkeit,  
denn Du bist gnädig.

Seigneur, donne-leur le repos éternel  
et fais luire pour eux  
la lumière sans déclin,  
en compagnie de tes saints,  
parce que tu es miséricordieux.

## MISSA IN ANGUSTIIS in d (Joseph Haydn, 1798)

### KYRIE

1 Kyrie  
(Soli SATB, Coro)

Kyrie eleison,  
Christe eleison.  
Kyrie eleison.

Herr, erbarme dich.  
Christe, erbarme dich.  
Herr, erbarme dich.

Seigneur, aie pitié.  
Christ, aie pitié.  
Seigneur, aie pitié.

### GLORIA

2 Gloria in excelsis Deo  
(Soli SATB, Coro)

Gloria in excelsis Deo.  
Et in terra pax hominibus  
bonae voluntatis.  
Laudamus te. Benedicimus te.  
Adoramus te. Glorificamus te.  
Gratias agimus tibi  
propter magnam gloriam tuam.

Ehre sei Gott in der Höhe  
und Friede auf Erden den Menschen,  
die guten Willens sind.  
Wir loben dich, wir preisen dich,  
wir beten dich an, wir verherrlichen dich,  
wir sagen dir Dank  
ob deiner grossen Herrlichkeit.

Gloire à Dieu au plus haut des cieux  
et paix sur la terre aux hommes  
de bonne volonté.  
Nous te louons, nous te bénissons,  
nous t'adorons, nous te glorifions.  
Nous te rendons grâces  
pour ton immense gloire.

Domine Deus, Rex coelestis,  
Deus Pater omnipotens.  
Domine Fili unigenite,  
Jesu Christe.  
Domine Deus, Agnus Dei,  
Filius Patris.

Herr und Gott, König des Himmels,  
Gott, allmächtiger Vater.  
Herr Jesus Christus,  
eingeborener Sohn.  
Herr und Gott, Lamm Gottes,  
Sohn des Vaters.

Seigneur Dieu, roi du ciel,  
Dieu le Père tout-puissant.  
Seigneur Fils unique,  
Jésus-Christ.  
Seigneur Dieu, Agneau de Dieu,  
Fils du Père.

---

3 Qui tollis  
(Soli SB, Coro)

Qui tollis  
peccata mundi,  
miserere nobis,  
suscipe deprecationem nostram.  
Qui sedes ad dexteram Patris,  
miserere nobis.

Der du die Sünden der Welt  
hinwegnimmst,  
erbarme dich unser,  
nimm unser Flehen gnädig auf.  
Der du sitztest zur Rechten des Vaters,  
erbarme dich unser.

Toi qui effaces  
les péchés du monde,  
aie pitié de nous,  
reçois notre prière.  
Toi qui es assis à la droite du Père,  
aie pitié de nous.

---

4 Quoniam  
(Soli SATB, Coro)

Quoniam tu solus Sanctus,  
tu solus Dominus,  
tu solus Altissimus, Jesu Christe.  
Cum Sancto Spiritu,  
in gloria Dei Patris.  
Amen.

Denn du allein bist der Heilige,  
du allein der Herr,  
du allein der Höchste, Jesus Christus.  
Mit dem Heiligen Geiste  
in der Herrlichkeit Gottes des Vaters.  
Amen.

Car toi seul es Saint,  
toi seul es Seigneur,  
toi seul es le Très-Haut, Jésus-Christ.  
Avec le Saint-Esprit,  
dans la gloire de Dieu le Père.  
Amen.

---

## CREDO

5 Credo in unum Deum  
(Coro)

Credo in unum Deum,  
Patrem omnipotentem,  
factorem coeli et terrae,  
visibilium omnium,  
et invisibilium omnium.  
Et ex Patre natum  
ante omnia saecula.  
Deum de Deo, lumen de lumine,  
Deum verum de Deo vero.  
Genitum, non factum,  
consubstantialem Patri:  
per quem omnia facta sunt.  
Qui propter nos homines,  
et propter nostram salutem  
descendit de caelis.

Ich glaube an den einen Gott,  
den allmächtigen Vater,  
Schöpfer des Himmels und der Erde,  
aller sichtbaren  
und unsichtbaren Dinge.  
Und an Gottes eingeborenen Sohn,  
aus dem Vater geboren vor aller Zeit.  
Gott von Gott, Licht vom Lichte,  
wahrer Gott vom wahren Gott,  
gezeugt, nicht geschaffen,  
eines Wesens mit dem Vater,  
Durch den alles geschaffen ist.  
Er ist für uns Menschen  
und um unseres Heiles Willen  
vom Himmel herabgestiegen.

Je crois en un seul Dieu,  
Père tout-puissant,  
créateur du ciel et la terre,  
de toutes choses visibles  
et invisibles.  
Et en un seul Seigneur Jésus-Christ,  
né du Père avant tous les siècles.  
Dieu de Dieu, lumière de lumière,  
vrai Dieu de vrai Dieu,  
qui n'a pas été fait mais engendré,  
consubstantiel au Père,  
par qui tout a été fait.  
Qui pour nous hommes  
et pour notre salut  
est descendu des cieux.

---

6 Et incarnatus est  
(Soli SATB, Coro)

Et incarnatus est  
de Spiritu Sancto  
ex Maria Virgine:  
Et homo factus est.  
Crucifixus etiam pro nobis:  
sub Pontio Pilato,  
passus et sepultus est.

Und er hat Fleisch angenommen  
durch den Heiligen Geist  
aus Maria, der Jungfrau  
und Mensch geworden ist.  
Gekreuzigt wurde er sogar für uns,  
unter Pontius Pilatus  
ist er gestorben und begraben worden.

Qui s'est incarné  
par l'opération du Saint-Esprit  
en la Vierge Marie,  
et s'est fait homme.  
Qui a été crucifié pour nous,  
sous Ponce Pilate  
a souffert et a été enseveli.

---

7 Et resurrexit  
(Solo S, Coro)

Et resurrexit tertia die,  
secundum Scripturas.  
Et ascendit in coelum:  
sedet ad dexteram Patris.  
Et iterum venturus est  
cum gloria, iudicare  
vivos et mortuos:  
cujus regni non erit finis.  
Et in Spiritum Sanctum,  
Dominum, et vivificantem:  
Qui cum Patre et Filio  
simul adoratur,  
et conglorificatur:  
qui locutus est  
per Prophetas.  
Et unam sanctam catholicam  
et apostolicam Ecclesiam.  
Confiteor unum baptisma  
in remissionem peccatorum.  
Et exspecto resurrectionem mortuorum.  
Et vitam venturi saeculi.  
Amen.

Und ist auferstanden am dritten Tage,  
gemäss der Schrift.  
Er ist aufgefahren in den Himmel  
und sitzt zur Rechten des Vaters.  
Er wird wiederkommen  
mit Herrlichkeit, Gericht zu halten  
über Lebende und Tote,  
und sein Reich wird kein Ende haben.  
Ich glaube an den Heiligen Geist,  
den Herrn und Lebensspender.  
Der mit dem Vater und dem Sohne  
zugleich angebetet  
und verherrlicht wird,  
der gesprochen hat  
durch die Propheten.  
Ich glaube an die eine, heilige,  
katholische und apostolische Kirche.  
Ich bekenne eine Taufe  
zur Vergebung der Sünden,  
und erwarte die Auferstehung der Toten  
und das Leben der zukünftigen Welt.  
Amen.

Qui est ressuscité le troisième jour,  
selon les écritures.  
Est monté au ciel,  
est assis à la droite du Père.  
Qui viendra de nouveau  
dans sa gloire juger  
les vivants et les morts,  
et dont le règne n'aura pas de fin.  
Et je crois au Saint-Esprit,  
au Seigneur et auteur de la vie.  
Qui est adoré  
conjointement  
avec le Père et le Fils  
qui a parlé  
par les prophètes.  
Et je crois en l'Église, une, sainte,  
catholique et apostolique.  
Je confesse un seul baptême pour  
la rémission des péchés.  
Et j'attends la résurrection des morts,  
et la vie du siècle à venir.  
Amen.

---

## SANCTUS

8 Sanctus  
(Coro)

Sanctus, Sanctus, Sanctus Dominus  
Deus Sabaoth.  
Pleni sunt coeli et terra  
gloria tua.  
Osanna in excelsis.

Heilig, heilig, heilig, Herr,  
Gott der Heerscharen.  
Himmel und Erde sind  
erfüllt von deiner Herrlichkeit.  
Hosanna in der Höhe.

Saint, saint, saint le Seigneur,  
Dieu des armées.  
Les cieux et la terre  
sont remplis de ta gloire.  
Hosanna au plus haut des cieux.

---

## BENEDICTUS

9 Benedictus  
(Soli SATB, Coro)

Benedictus qui venit  
in nomine Domini.  
Osanna in excelsis.

Hochgelobt sei, der da kommt  
im Namen des Herrn.  
Hosanna in der Höhe.

Béni soit celui qui vient  
au nom du Seigneur.  
Hosanna au plus haut des cieux.

---

## AGNUS DEI

10 Agnus Dei  
(Soli SATB)

Agnus Dei,  
qui tollis peccata mundi:  
miserere nobis.  
Agnus Dei,  
qui tollis peccata mundi:  
dona nobis pacem.

Lamm Gottes,  
der du trägst die Sünden der Welt,  
erbarme dich unser.  
Lamm Gottes,  
der du trägst die Sünden der Welt,  
gib uns Frieden.

Agneau de Dieu,  
qui effaces les péchés du monde,  
aie pitié de nous.  
Agneau de Dieu,  
qui effaces les péchés du monde,  
donne-nous la paix.

---

11 Dona nobis pacem (Coro)

Dona nobis pacem.

Gib uns Frieden.

Donne-nous la paix.



Foto: Thomas Gasser

### **Chelsea Zurfliuh, Sopran**

Chelsea Marilyn Zurfliuh, Schweizer Sopranistin mit Wurzeln auf den Seychellen, ist die Gewinnerin des renommierten 78. Concours de Genève 2024. Nebst dem ersten Preis erhielt die junge Sopranistin neun Spezialpreise, darunter eine Rolle im Grand Théâtre de Genève und weitere Konzertmöglichkeiten.

Die Schweizerin war als Gerhilde in der Walküren-Produktion des Städtischen Opernhauses Nagano auf Tournee und trat in den renommiertesten Konzertsälen auf, darunter die Staatsoper Prag, die Elbphilharmonie Hamburg, die Kölner Philharmonie und das KKL Luzern. Andere Konzertengagements führten sie in den Concertgebouw Amsterdam, in die Tonhalle Zürich und in den Musikverein Wien. Von der Saison 2021 bis 2023 war sie Mitglied des Internationalen Opernstudios in Zürich und war bereits als Barbarina in «Le Nozze di Figaro», als Zaida in «Il Turco in Italia», als Sopran eins in «Jakob Lenz», als Atalanta in «Serse» und mehr auf der Bühne des Opernhauses zu erleben.

Chelsea ist Preisträgerin zahlreicher Gesangswettbewerbe. Dazu gehören seit September

2024 der zweite Preis am Internationalen Otto Edlmann Wettbewerb in Wien, seit Mai 2024 der erste Preis beim Internationalen Haydn-Wettbewerb in Rohrau, seit Februar 2023 der zweite Preis am Internationalen Mozart-Wettbewerb in Salzburg und seit August 2022 der zweite Preis und der Publikumspreis am renommierten Antonio Cesti-Wettbewerb in Innsbruck, Österreich. Ausserdem ist sie Erstplatzierte des Musikwettbewerbs der Marianne & Curt Dienne-mann-Stiftung, Studienpreisträgerin des Migros-Kulturprozent Gesangswettbewerbs, des Kiefer-Hablitzel/Göhner Musikwettbewerbs und seit Mai 2021 Erstplatzierte des Elvirissima Gesangswettbewerbs.

Sie arbeitete zusammen mit Dirigentinnen und Dirigenten wie Alevtina Ioffe, Chiara Cattani, Riccardo Minasi, Victorien Vanoosten, Vladimir Kiradjiev, Christoph König, Joseph Bastien, Mladen Tarbuk, Franco Trinca und Christoph-Mathias Mueller.

Im Juni 2021 hat Chelsea Zurfliuh ihren Master of Arts bei Prof. Barbara Locher an der „Hochschule der Künste Bern/Schweizer Opernstudio Biel“ im Studiengang «Specialized Music Performance Oper» mit der höchsten Benotung «Ausgezeichnet» abgeschlossen.

[www.chelseazurfliueh.com](http://www.chelseazurfliueh.com)



Foto: zVg

### **Barbara Erni, Alt**

Die Altistin Barbara Magdalena Erni erwarb an der Hochschule der Künste Bern bei Frieder Lang das Lehrdiplom für Gesang. Mit Erfolg schloss sie auch die weitere Ausbildung im Konzert- sowie im Opernfach bei Hanspeter Blochwitz und am Schweizer Opernstudio Biel ab. In Meisterkursen, u.a. regelmässig bei der Altistin Ingeborg Danz, vertieft sie ihre Studien und erhält gegenwärtig wichtige Impulse von Prof. Barbara Locher.

Als gefragte Konzertsängerin arbeitet Barbara Erni mit zahlreichen Dirigenten und Orchestern im In- und Ausland zusammen. Im Rahmen der Bachwochen Stuttgart war sie 2011 und 2013 unter Helmut Rilling Solistin in Bachs Johannes-Passion sowie in der Matthäus-Passion.

Ihr breit gefächertes Repertoire umfasst Werke vom Frühbarock bis zu zeitgenössischer Musik. Wichtig ist der Altistin auch die Pflege des Liedes, zudem war sie in verschiedenen Rollen am Theater Biel Solothurn präsent.

Barbara Erni lebt heute mit ihrer Familie in der Nähe von Biel. Neben ihrer Konzerttätigkeit unterrichtet sie Gesang am Gymnasium Lerbarmatt in Köniz und gibt Privatunterricht. [www.barbara-erni.ch](http://www.barbara-erni.ch)



Foto: Marco Borggreve

### Michael Mogl, Tenor

Der Tenor Michael Mogl erhielt seine erste musikalische Ausbildung bei den Regensburger Domspatzen. Danach studierte er an den Hochschulen in Köln und Zürich, wo er sein Studium mit Auszeichnung abschloss.

Der junge Tenor kann eine rege Konzerttätigkeit im In- und Ausland vorweisen und arbeitet mit renommierten Orchestern und Dirigenten zusammen. Sein weit gefächertes Repertoire reicht von Monteverdi über Mozart bis hin zur zeitgenössischen Musik. Darunter Werke, wie Claudio Monteverdis Marienvesper, Kantaten und Oratorien von J.S. Bach, Händels Messias, das Requiem von Mozart, die Schöpfung von Joseph Haydn, Felix Mendelssohn-Bartholdys Paulus und Elias und Rossinis Petite messe solennelle.

Dem vielseitigen Sänger liegt auch die Oper am Herzen. So sang er beispielsweise den Tamino in Mozarts «Zauberflöte», den Contino Belfiore in der Mozartoper «La finta giardiniera» oder den Orpheus in Harrison Birtwistles «The Corridor». Erst kürzlich war er als Bettelstudent in der gleichnamigen Operette von Carl Millöcker

zu erleben. Zudem gestaltet der Tenor auch Liederabende und solistische Konzertprogramme mit unterschiedlichen thematischen und musikalischen Schwerpunkten. Seine Partner sind unter anderem der Pianist Edward Rushton oder das Stradivari Quartett.

Bei oehms classics liegt eine CD-Einspielung von Georg Joseph Voglers Requiem zusammen mit dem Orpheus-Chor München und der Neuen Hofkapelle München unter der Leitung von Gerd Guglhör vor. Der junge Tenor ist Stipendiat des Richard-Wagner-Verbandes und Förderpreisträger der Kai-Uwe von Hassel Stiftung. Zudem war er 2013 Stipendiat der Liedakademie des Heidelberger Frühlings.

[www.michael-mogl.de](http://www.michael-mogl.de)



Foto: Sebastian Kuhn

### Henryk Böhm, Bariton

Der Bariton Henryk Böhm wurde in Dresden geboren und begann seine musikalische Laufbahn im Dresdner Kreuzchor. Er studierte an der Hochschule für Musik in Dresden Gesang und bekam weitere Impulse von Brigitte Fassbender und Peter Schreier. Er gewann mehrere Preise, darunter den 1. Preis des Internationalen Robert-Schumann-Wettbewerbes in Zwickau, und war Stipendiat des Deutschen Musikrates. Auf der Opernbühne ist er in bedeutenden Rollen seines Fachs zu erleben, darunter Papageno und Sprecher, Figaro, Don Giovanni, Harlekin, Marcello, Germont, Onegin, Pizarro und Eisenstein.

Darüber hinaus widmet sich der Sänger einer umfangreichen Konzerttätigkeit im In- und Ausland und singt in den großen Konzertsälen, wie Suntory Hall Tokio, Megaron Athen, Sale national Madrid, Cité de la musique Paris, Seoul Arts Center, Gewandhaus Leipzig, Philharmonie Gasteig München, Berliner Philharmonie und Elbphilharmonie Hamburg. Im Mittelpunkt seiner Konzerttätigkeit stehen dabei die Passionen und Kantaten Bachs sowie die großen chorsin-

fonischen Werke und Oratorien von Haydn, Mendelssohn, Elgar, Orff, Reger, Dvořák und Puccini.

Beim Bachfest Leipzig, den Salzburger Festspielen, Rheingau Musikfestival, Settimane Bach Milano, Musikfest Stuttgart, den Merseburger Orgeltagen oder dem Fest Alter Musik Erzgebirge war und ist er häufig als Solist zu Gast. Dabei arbeitet er mit Dirigenten wie Peter Schreier, Philippe Augin, Roberto Paternostro, Friedrich Haider, Andrew Manze, Paul Goodwin, Antonius Adamske, Julia Jones und Hans Christoph Rademann zusammen. Eine enge Zusammenarbeit verbindet ihn mit dem Thomanerchor Leipzig und dem Dresdner Kreuzchor. Neben zahlreichen Rundfunkproduktionen und -aufnahmen erschienen verschiedene CDs u.a. bei Coviello Classics, darunter Kantaten für Bass solo von Johann Sebastian Bach.

Henryk Böhm unterrichtet als Professor für Gesang an der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover. Darüber hinaus gibt er Workshops und Meisterkurse, zuletzt an der Hochschule für Musik in Stuttgart, beim Resonanz Children's Choir/Indonesien, in Peking und Changsha/China sowie in Poznan/Polen.



Foto: Rob Lewis

## Capriccio Barockorchester

Das Capriccio Barockorchester wurde 1999 vom künstlerischen Leiter Dominik Kiefer gegründet und zählte bald zu den renommiertesten Barockorchestern der Schweiz.

Capriccio schöpft bei seinen Konzerten aus einem reichhaltigen Repertoire von Werken in kammermusikalischer bis sinfonischer Besetzung. Neben den Meisterwerken der grossen italienischen, deutschen und französischen Komponisten oder etwa dem Zyklus der gesamten Beethoven-Sinfonien widmet sich das Orchester mit besonderer Hingabe neu entdeckten oder wenig gespielten Werken, was sich auch in der umfangreichen und international geschätzten Diskographie niederschlägt. Die Begeisterung der Musikerinnen und Musiker von Capriccio springt schnell auf das Publikum über.

Capriccio veranstaltet eigene Konzertreihen im Aargau, in Rheinfelden sowie in Basel und Zürich, zu welchen herausragende Exponenten der historischen Aufführungspraxis als Leiter und Solisten eingeladen werden.

Neben etablierten Stars wie Andreas Scholl, Andrew Parrott, Kristian Bezuidenhout, Maria Cristina Kiehr, Klaus Mertens, Gottfried von der Goltz, Monica Huggett, Sergio Azzolini, Maurice Steger, Rachel Podger und Christophe Coin präsentiert Capriccio auch spannende Nachwuchskünstler, entwickelt ungewöhnliche Programmkonzepte und experimentiert mit neuen Konzertformen.

[www.capriccio-barock.ch](http://www.capriccio-barock.ch)



Foto: Hans Cramer

## Mona Spägele, Leitung

Mona Spägele lebt als Chordirigentin und Sängerin in Bern. Die vielseitige Musikerin ist Leiterin des Chor Ipsach (Biel) und weiterer Chöre im Raum Bern/Emmental. 2017 gründete sie das semiprofessionelle, überregionale Ensemble *poesia vocale*, das schwerpunktmässig A-Cappella-Werke von der Renaissance bis heute zu spannungsvollen Programmen verwebt. Im Januar 2025 hat sie zudem die künstlerische Leitung des Konzertchors Pro Arte Bern übernommen. Regelmässig arbeitet sie mit Orchestern wie dem Capriccio Barockorchester, OPUS Bern oder Grenzklang sowie mit renommierten Gesangssolist:innen zusammen. Als Mezzosopran singt sie u.a. im Balthasar-Neumann-Chor (Thomas Hengelbrock) und bei den Basler Madrigalisten (Raphael Immoos). Ergänzend ist sie als Gesangspädagogin, Coach für Vokalensembles und Stimmbildnerin tätig und leitet jährlich die sommerliche Chorwoche der Gommer Musikferien.

Ihre mehrfach preisgekrönte künstlerische Arbeit reicht von der Frührenaissance über die gängige Konzertliteratur bis hin zu experimenteller zeitgenössischer Vokalmusik. Sie gastierte auf Festivals in ganz Europa, Kolumbien und mehrfach in Asien und stand mit Partien von Monteverdi, Pergolesi, Händel u.a. mehrfach auf der Opernbühne. Als Dirigentin knüpft Mona Spägele an diese Vielseitigkeit an: Verwurzelt in der Alten Musik und mit weitem Horizont pflegt sie ein ausgesprochen breites Repertoire vom 15. Jahrhundert bis in die Gegenwart, vom A-Cappella-Werk bis zum symphonisch besetzten Oratorium. Mit überraschenden, abwechslungsreichen Programmkonzepten und bewusst gesetzten Kontrasten gelingt es ihr, das Publikum zu aussergewöhnlichen Hörerlebnissen zu führen.



Foto: Carole Lauener

## Chor Ipsach

Der 1933 als gemischter Dorfchor gegründete Chor Ipsach hat sich unter dem Dirigenten Bernhard Scheidegger (1985 - 2019) zu einem bekannten und geschätzten Konzertchor entwickelt.

Seit März 2020 steht der Chor unter der Leitung von Mona Spägele und profitiert von ihrer Erfahrung als Gesangssolistin und Dirigentin verschiedenster Ensembles. Nach einem pandemiebedingt erschwerten Start setzt sie nun die Tradition der jährlichen Herbst- und Winterkonzerte fort.

Mehr als 70 Sängerinnen und Sänger aus der Region singen heute mit. Neben den jährlichen Konzerten tritt der Chor regelmässig bei Anlässen der reformierten Kirchgemeinde Nidau in Ipsach und Nidau auf.

In den vergangenen Jahren gelangten u.a. zur Aufführung:

- G. Rossini: Petite Messe solennelle (2024)
- J.S. Bach: Weihnachtsoratorium (I-III); Chr. Graupner: Magnificat (2023)
- Ch. Gounod: Requiem (2022)
- Chormusik aus der Romantik: F. Mendelssohn Bartholdy, A. Dvořák, J. G. Rheinberger (2022)
- A. Dvořák: Stabat Mater (2019)
- F. Mendelssohn Bartholdy: Psalm 42, G. Fauré: Requiem (2018)
- F. Schubert: Messe Nr. 6 in Es-Dur,
- J.S. Bach: Kantate BWV 191 (2017)
- J.S. Bach: Johannespassion (2016)
- J. Brahms: Ein deutsches Requiem, Nänie (2015)

[www.chor-ipsach.ch](http://www.chor-ipsach.ch)

CHOR  
IP SACH

## Unsere nächsten Konzerte:

Sa./So. 19./20. Dezember 2026, Kirche Pasquart, Biel

J.S. BACH: WEIHNACHTSORATORIUM (I, IV-VI), BWV 248

---

## Hast Du Lust, bei uns mitzusingen?

Wir sind immer auf der Suche nach engagierten Sängern und Sängerinnen, die unseren Chorklang bereichern und ergänzen. Du hast bereits Erfahrung mit Chorgesang und Lust, in intensiver und regelmässiger Probearbeit jährlich ein grosses Chorkonzert auf die Bühne zu bringen? Dann möchten wir Dich kennenlernen! Gerne laden wir Dich unverbindlich zu 2-3 Schnupperproben ein. Speziell unsere Tenöre und Bässe freuen sich über neue Kollegen, aber auch Frauenstimmen sind herzlich willkommen.

Die Proben finden jeweils montags von 20.00 – 22.00 Uhr statt. Wir freuen uns auf Deine Kontaktaufnahme über unsere Website [www.chor-ipsach.ch](http://www.chor-ipsach.ch)

---

## Impressum

Grafik / Graphisme:

David Zürcher, Musik Bild Sprache / [davidzuercher.ch](http://davidzuercher.ch)

Textheft-Layout / Mise en page du programme:

kunst und werbegrafik farbsturm / [farbsturm.ch](http://farbsturm.ch) (Barbara Bühler)

Auflage/Tirage: 750 Ex.

© Chor Ipsach, 2563 Ipsach, [www.chor-ipsach.ch](http://www.chor-ipsach.ch)



AUF DEM WEINGUT

FREITAG	28. NOVEMBER	17 - 21 UHR
SAMSTAG	29. NOVEMBER	11 - 21 UHR
SONNTAG	30. NOVEMBER	11 - 17 UHR

2025

SCHAFISWEG 25 | 2514 LIGERZ ANDREYSCHAFIS.CH

**swidro**  
drogerie nidau



Alles Gute aus der  
Natur

- Bachblüten
- Schüssler
- Spagyrik
- Homöopathie
- Teemischungen
- Naturkosmetik
- Reformprodukte

Hauptstrasse 40

2560 Nidau

032 331 64 84

[www.swidro-drogerie-nidau.ch](http://www.swidro-drogerie-nidau.ch)

**Stadthaus**

RESTAURANT

HAUPTSTRASSE 18 / 2560 NIDAU

STADTHAUS@STADTHAUSAG.CH

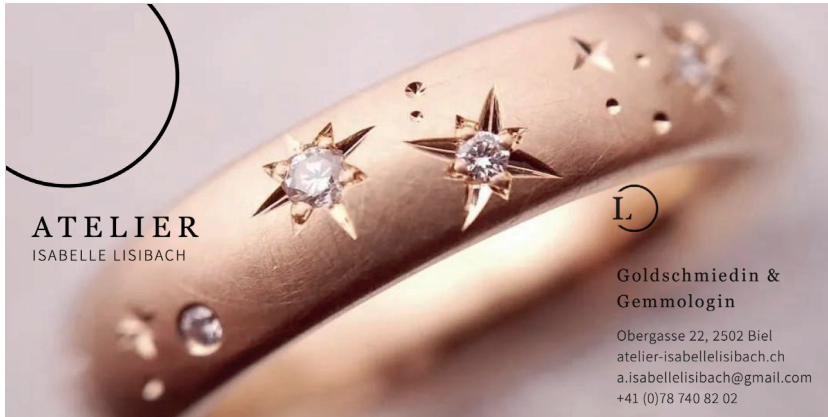
 @STADTHAUSNIDAU



**SCHÄR**

Grünpflege

Schär Grünpflege GmbH • Chaletweg 6 • 2555 Brügg  
Tel. 079 945 39 72 • [schaergruenpflege@bluewin.ch](mailto:schaergruenpflege@bluewin.ch)



**ATELIER**  
ISABELLE LISIBACH

L

Goldschmiedin &  
Gemmologin

Obergasse 22, 2502 Biel  
atelier-isabellelisibach.ch  
a.isabellelisibach@gmail.com  
+41 (0)78 740 82 02

# Garage Beyeler AG

präsentiert den neuen  
**Citroën C3 Aircross**



Ipsachstrasse 28 • 2563 Ipsach  
citroenbeyeler@evard.ch • 032 332 84 84

garage-beyeler.ch

## GUT GERÜSTET FÜR UMBAU, NEUBAU UND RENOVATION

 <b>GRÜTTER+WILLI AG</b> UMBAU UND RENOVATIONEN	 <b>SCHREINEREI SCHWARZ AG</b>	KÜCHEN <i>Création</i> AG
Grenchen / Solothurn		www.rundumbauen.ch



## LADEN BISTRO

### BIEL BIENNE

Jakob-Rosius-Strasse 12  
rue Jakob-Rosius 12  
2502 Biel Bienne  
Tel: 032 322 23 48  
ladenbistro@bluewin.ch

Mo-Fr Lu-Ve  
8:30 -17:00

Begegnungen im inklusiven LadenBistro  
Rencontre dans le LadenBistro inclusif



<h2>MEDIN</h2> <p>Biel / Bienne Ihr Gesundheitszentrum am Bahnhof www.medin-bielbienne.ch</p> 	<h2>MEDIN</h2> <p>au Lac Ihr ambulantes Operationszentrum www.medinaulac.ch</p> 	<h2>Spitalzentrum Centre hospitalier Biel-Bienne</h2>  <p>www.spitalzentrum-biel.ch www.centre-hospitalier-bienne.ch Tel. 032 324 24 24 Vogelsang 84, 2501 Biel-Bienne</p> 
---	---	---



Ob am Bahnhof oder im Spital: **Wir sind für Sie da.**

## Moosrugger-Rätsel

Familienausflug am Bielersee

[moosrugger-raetsel.ch](http://moosrugger-raetsel.ch)



Jetzt gratis  
Rätselbroschüre  
downloaden und  
Rätselspass  
starten.



## SCHLOSS APOTHEKE NIDAU AG

Hauptstrasse 30

**Ana Gosteli Chiorean**  
Geschäftsführende  
Apothekerin

**2560 Nidau**  
Tel. 032 331 93 42  
Fax 032 331 94 77  
[schlossapotheke@bluewin.ch](mailto:schlossapotheke@bluewin.ch)

## WELTLADEN

MENNOZENTRUM BRÜGG

Seit über 15 Jahren führen wir unseren Kleinen, aber feinen Weltladen. Wir bieten Produkte von Claro, TerrEspoir und mehreren Ateliers aus der Region an.

Daneben betreiben wir unser Café Cambio, in dem unsere Gäste einen Kaffee, Tee oder Süssmost geniessen können.

Wir freuen uns auf euren Besuch!

### Öffnungszeiten:

Mi. 9 -11 Uhr  
Do. 14-17 Uhr  
Sa. 9 -13 Uhr

### Weltladenfest

**1.11.2025**

09h – 16h



## GANZ

Heizung • Sanitär

GANZ AG | Tel. 032 333 70 70  
2560 Nidau | [www.ganzag.ch](http://www.ganzag.ch)



# HÄSSIG HOLZBAU AG

2563 IPSACH

ZIMMEREI, TREPPENBAU,  
SCHREINEREI

Eidg. dipl. Zimmermeister

Tel. 032 331 73 78 Fax 032 331 79 88

Element-und Holzsystembau  
Dämmungen, Sanierungen  
Terrassen- und Parkettböden  
Innenausbau, Türen, Möbel  
Treppen

[www.haessig-ipsach.ch](http://www.haessig-ipsach.ch) [info@haessig-ipsach.ch](mailto:info@haessig-ipsach.ch)



## BEANS ON FIRE

Cocuma steht für Kaffee mit Feuer, Charakter und echter Handarbeit. In Biel rösten wir über Holz – natürlich, lokal & mit Passion. Jetzt entdecken & online bestellen:



# ES KOMMT DIE ZEIT, DA BRAUCHT ES KIESER.

Wenn Sie Ihre Rücken-  
schmerzen aktiv  
angehen wollen.

JETZT  
PROBE-  
TRAINING  
BUCHEN

Kieser Biel  
Kieser Training Schweiz AG  
Bahnhofstrasse 15  
Telefon (032) 323 24 35  
[kieser.com](http://kieser.com)

**KIESER**  
KRAFT FÜRS LEBEN

Wir schenken unbeschwerte Familienmomente  
in schwierigen Zeiten.



[www.nanas-lunchbox.ch](http://www.nanas-lunchbox.ch)  
+41 31 539 12 33  
(Telefon & Whatsapp)

Markus Hänni  
Markus'Chäslädeli  
Hauptstrasse 65  
2560 Nidau  
Tel. 032 331 63 72



**Hundeschule**  
Carmen & Daniel Schweizer  
032 331 01 32  
www.animalcoach.ch

Welpen- & Junghundetraining  
Alltagstraining  
Erziehungs- & Verhaltensberatung  
Social Walk  
Mantrailing  
Hoopers

GREGOR ERNI  
HAIRSTYLIST

HAUPTSTRASSE 31 · 2560 NIDAU  
TELEFON 032 333 30 33  
WWW.GREGORERNI-HAIRSTYLIST.CH



**Bücher  
und Musik  
sind gute  
Freunde...**



[buchhaus.ch](http://buchhaus.ch)

Bücher Lüthy Biel  
Nidaugasse 60 / Rue de Nidau 60  
2502 Biel / Bienne  
Telefon 032 328 12 22  
biel@buchhaus.ch

VOLVO



**+ VOLVO SWISS PREMIUM\***  
10 JAHRE/150 000 KM GRATIS-SERVICE  
5 JAHRE/150 000 KM VOLL-GARANTIE

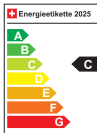
## Ein kleines Auto für grosse Erlebnisse.

Erlebe den neuen Volvo EX30 Cross Country.

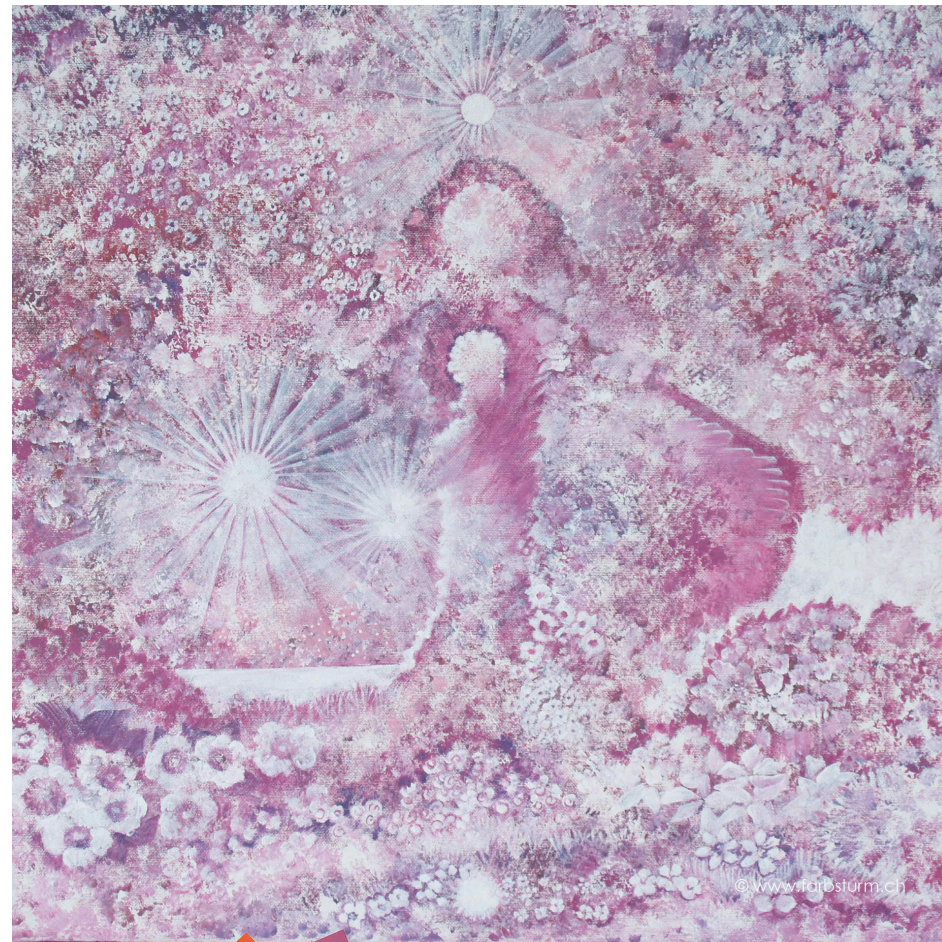
Wenn die Natur ruft, folge ihr einfach: mit dem neuen Volvo EX30 Cross Country. Unser vollelektrischer Allrad-SUV ist geschaffen für ein Leben in Bewegung und dein perfekter Begleiter für jedes Abenteuer – auf und abseits der Strasse.

**Jetzt bei uns Probe fahren.**

Volvo EX30 Cross Country, Twin Motor Performance, 156+272 PS/115+200 kW. Stromverbrauch gesamt: 17,5–18,0 kWh/100 km, CO<sub>2</sub>-Emissionen: 0 g/km, Energieeffizienz-Kategorie: C. Volvo Swiss Premium\* Gratis-Service bis 10 Jahre/150 000 Kilometer, Werkgarantie bis 5 Jahre/150 000 Kilometer und Verschleissreparaturen bis 4 Jahre/150 000 Kilometer (4 Jahre für vollelektrische Fahrzeuge, 3 Jahre für ICE/PHEV Fahrzeuge. Es gilt das zuerst Erreichte).



**VOLVO CENTER AG** | Hauptstrasse 64 | Tel. 032 387 39 39  
3252 Worben | www.volvoworben.ch



© www.farbsturm.ch



Engel  
im farbsturm.ch



**kunst und werbegrafik farbsturm bühler**  
Stöcklerengasse 71, CH-2564 Bellmund, 032 331 61 61

## Dieses Projekt wird unterstützt durch



### Wir bedanken uns im Weiteren herzlich für die Unterstützung durch...

- unsere Inserenten
- kleinere, grössere und grosse Spenden vieler Chormitglieder
- unsere Passivmitglieder
- private, anonyme Gönner
- unsere Sponsoren und Gönner:  
BURGERGEMEINDE Nidau / COOP Genossenschaft Bern /  
DORFAPOTHEKE Ipsach / EISBIS Malerei Brügg / GANZ AG Heizung  
Sanitär Nidau / REMAK Treuhand Biel / SEEBLICK Restaurant Mörigen /  
STEFFEN HAUSTECHNIK Biel&Sutz / WYSSBROD Immobilien AG Ipsach

Ihre Solidarität bedeutet uns viel und ermutigt uns, Sängerinnen und Sängern unserer Region weiterhin die Möglichkeit zu bieten, Kostbarkeiten der klassischen Musik in einem professionellen Umfeld aufzuführen.

# Fugenlose Beschichtungen

Wir sorgen für  
spezielle Akzente.